

Zu TOP 5 der Gemeindevertretersitzung am 03.11.2022

Gewährung eines Investitionskostenzuschusses an den RSC Weimar-Ahnatal e. V. zur Erweiterung der BMX-Anlage

Sachverhalt:

Der RSC Weimar-Ahnatal e. V. hat am 05.09.2022 mitgeteilt, dass im kommenden Jahr eine Erweiterung/ein Umbau der BMX-Anlage ansteht. Es soll eine Überdachung im Bereich des Trainingsstartgatters und der Gerätecontainer errichtet und Kurvenereiche umgebaut werden.

Die Gesamtkosten werden sich auf bis zu 100.000 EUR belaufen. Für diese Maßnahme wird eine Zuwendung des Landes in Höhe von rund 30.000 EUR in Aussicht gestellt. Voraussetzung ist unter anderem, dass sich die Gemeinde ebenfalls an den Kosten i. H. v. bis zu 10.000 EUR (10 % der Kosten) beteiligt. Mittel für die Maßnahme sind weder in 2022 noch in der mittelfristigen Planung in 2023 vorhanden; sie müssten dann für 2023 veranschlagt werden

Um die Förderung des Landes in Anspruch nehmen zu können, benötigt der Verein eine formlose Befürwortung und Zusage über die Beteiligung an den Maßnahmen.

Es wird vorgeschlagen, die Maßnahmen des RSC Weimar-Ahnatal e. V. zu befürworten und der Gemeindevertretung zu empfehlen eine Förderung vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Verfügbarkeit der Mittel in Aussicht zu stellen. Die Haushaltsmittel werden für den Haushalt 2023 angemeldet.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 15.09.2022 mit der Angelegenheit befasst und empfiehlt folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem RSC Weimar-Ahnatal e. V. einen Investitionskostenzuschuss in Höhe der Deckungslücke aus den zuwendungsfähigen Ausgaben - maximal jedoch 10.000 Euro - zu bewilligen. Der entsprechende Ansatz und die Abwicklung des Zuschusses erfolgt zum Haushalt 2023.